7.Pläne

7.1 **Einbindung**





Quelle der Grundlage: Landeshauptstadt München

nachfolgend:

7.1.2

Einbindung in den Regionalplan

7.2 **Themenpläne**

7.2.1 Zukunftsvorstellung Wohnen und Siedlung

7.2.2 Zukunftsvorstellung Öffentlicher Raum

7.2.3 **Zukunftsvorstellung Freizeit und Erholung**

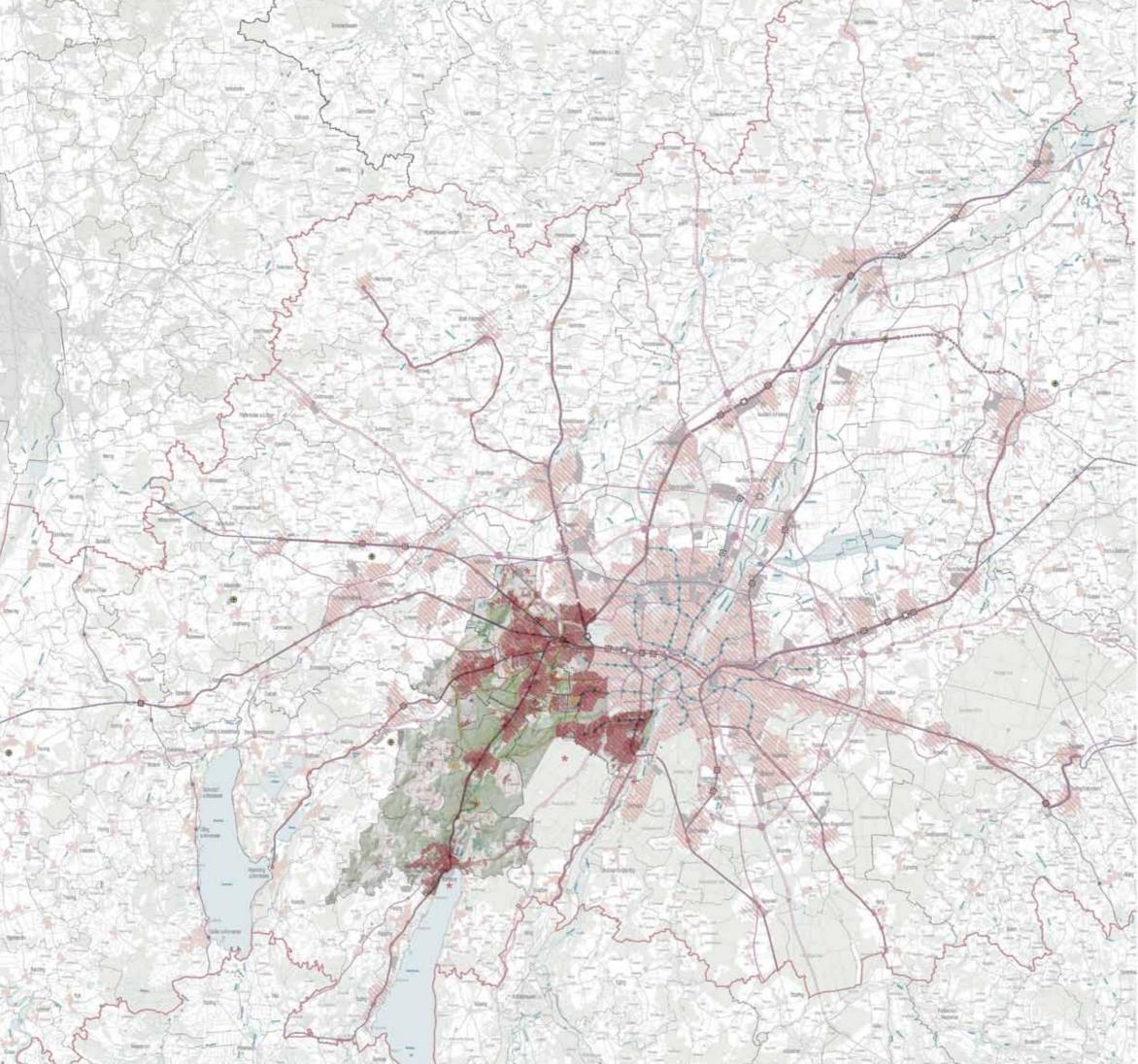
7.2.4 Zukunftsvorstellung Landschaftsraum

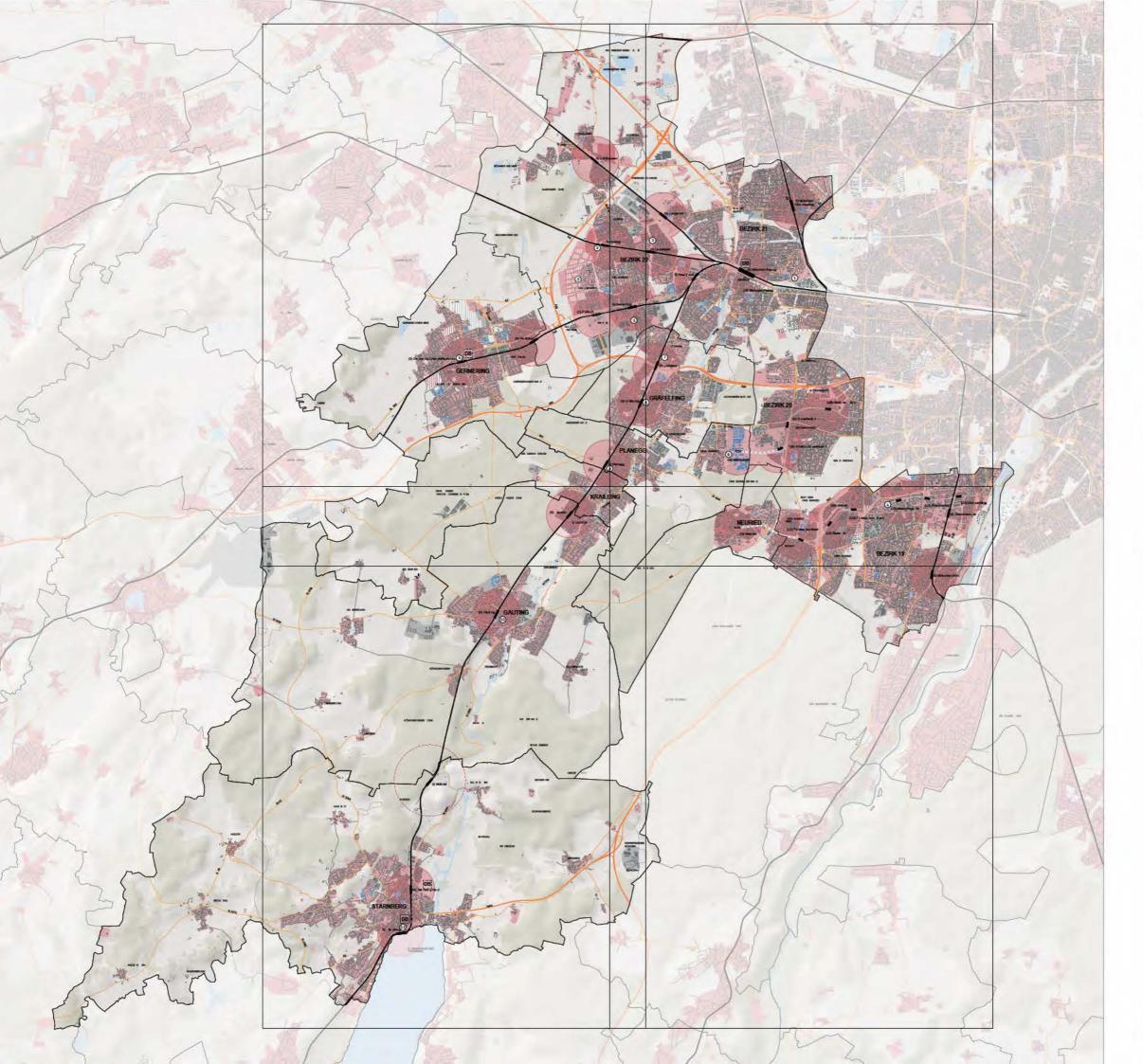
7.2.5 **Zukunftsvorstellung Wirtschaft und Wissen**

7.2.6 **Zukunftsvorstellung Verkehr**

7.2.7 **Zukunftsvorstellung Synthese**

Erst.: 10 04 2014 I CC / WS / DH / MTV





Pläne Themenpläne 114 115

7.2.1 Zukunftsvorstellung Wohnen und Siedlung

Ausgangslage

Siedlungsgebiet (mehrheitlich Wohnen)

Wissen (Forschung, Bildungseinrichtungen)
Sonstige Gebiete

Waldlandschaft

Laufende Planungen (Auswahl)

- Paul-Gerhardt-Allee (Landeshauptstadt München)
- (2) Freiham Nord (Landeshauptstadt München)
- 3 Aubing-Mitte / Aubing-Ost / Gleisharfe Neu-Aubing (LH München)
- Boschetsrieder Straße (Landeshauptstadt München)
- Masterplan zur Entwicklung der Innenstadt (Germering)
- (6) "Am S-Bahnhof" (Gräfelfing)
- Jahnplatz (Gräfelfing-Lochham)
- "Am S-Bahnhof" (Planegg)
- Ortsmitte Martinsried (Planegg)
- Perspektivenwerkstatt Bahnhofsquartier (Gauting)
- Seeanbindung (Starnberg)

Strategie

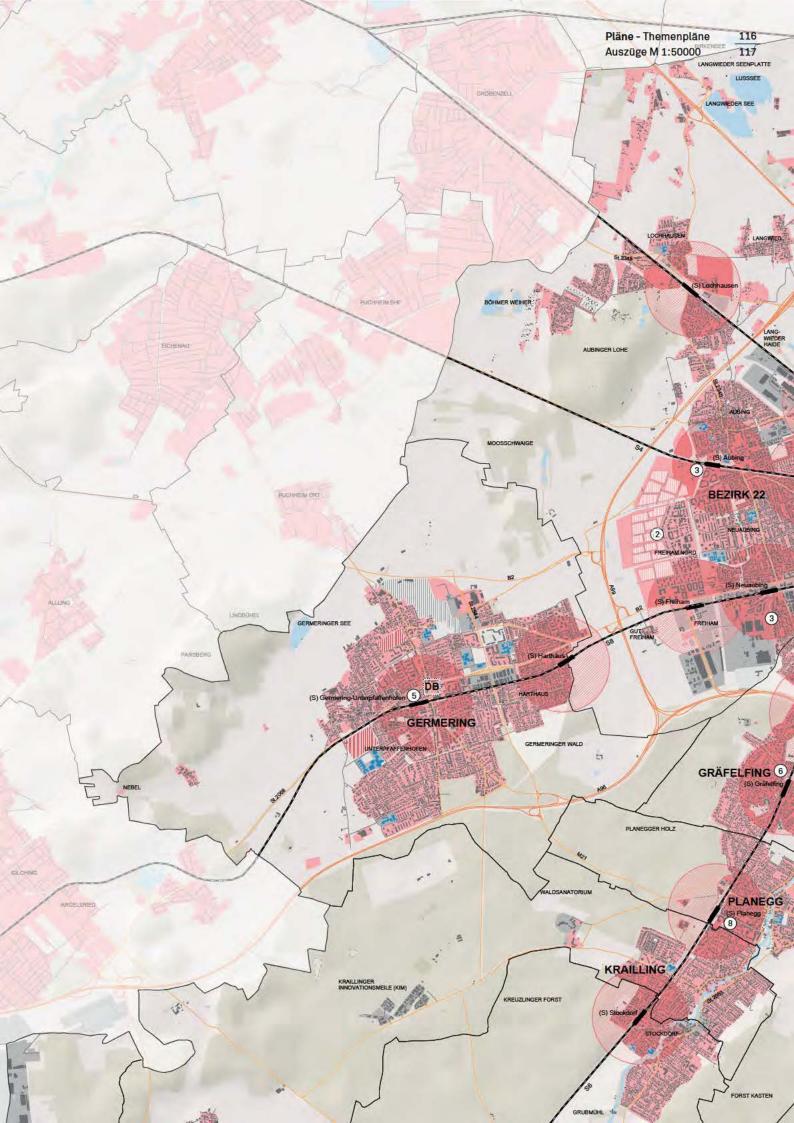
Urbane Innenentwicklung Im 600m- bis 800m-Radius um die S- und U-Bahn-Haltestellen: Erweiterung Baurecht zur Schaffung neuen Wohnraums, strategische und qualifizierte Nachverdichtung

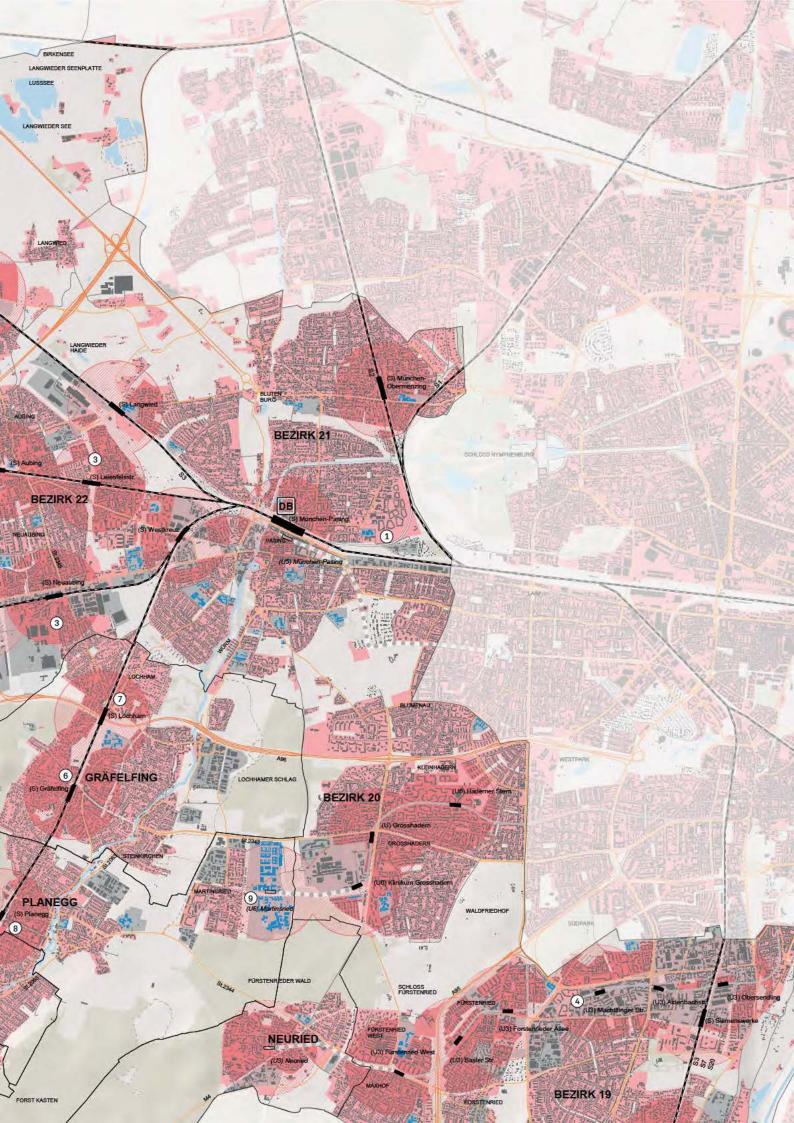


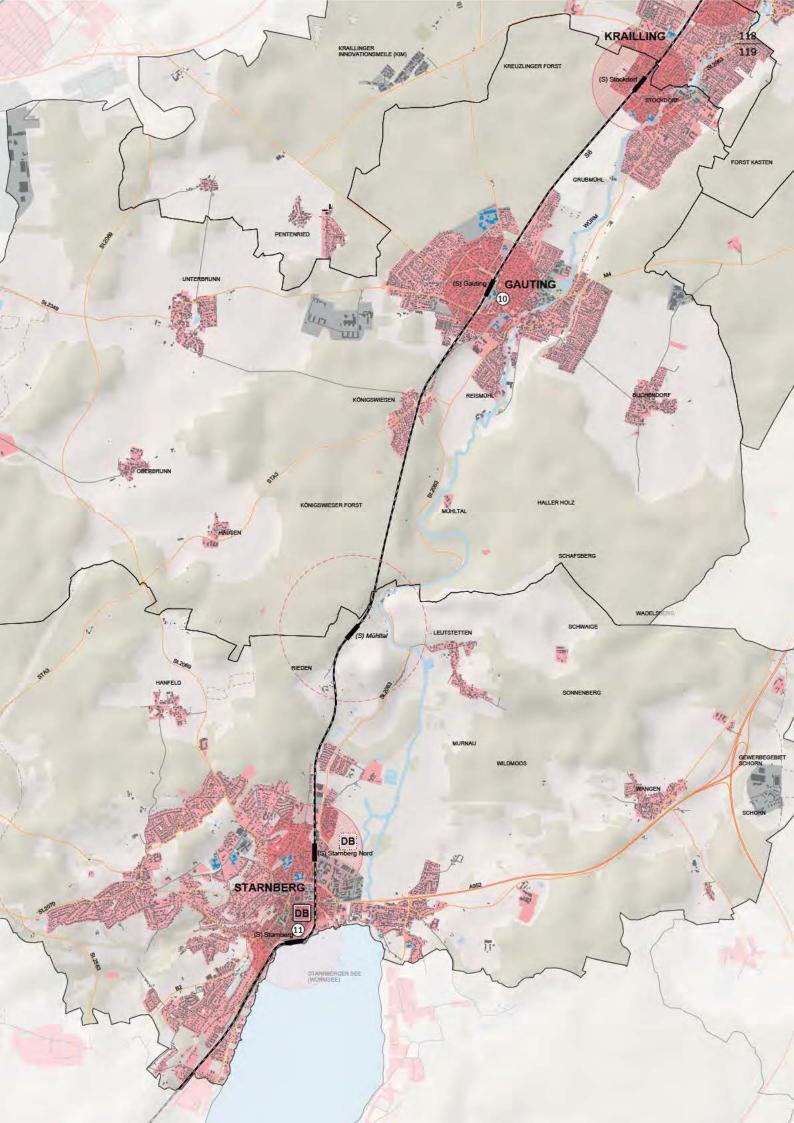
Möglichkeit zur Innenentwicklung bzw. kompakterer Stadtkörper und klarere Stadträume, prioritäre Bereiche für Siedlungsentwicklung (600m-Radius)

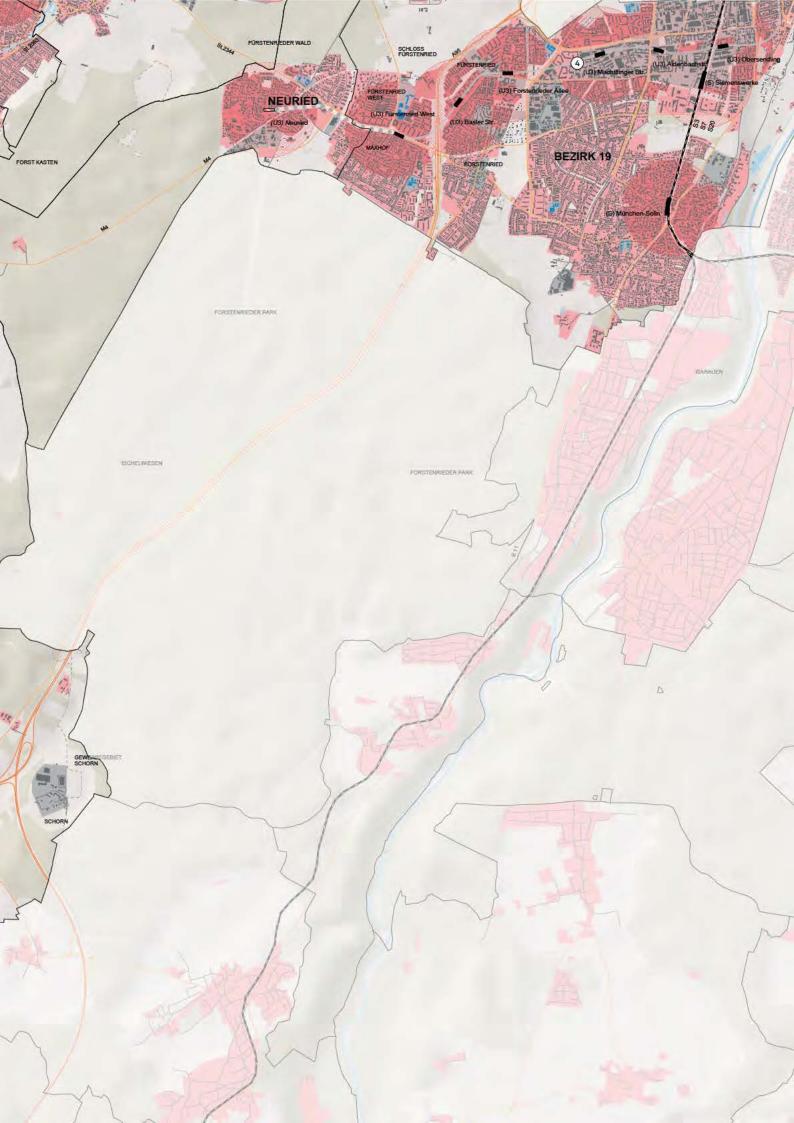


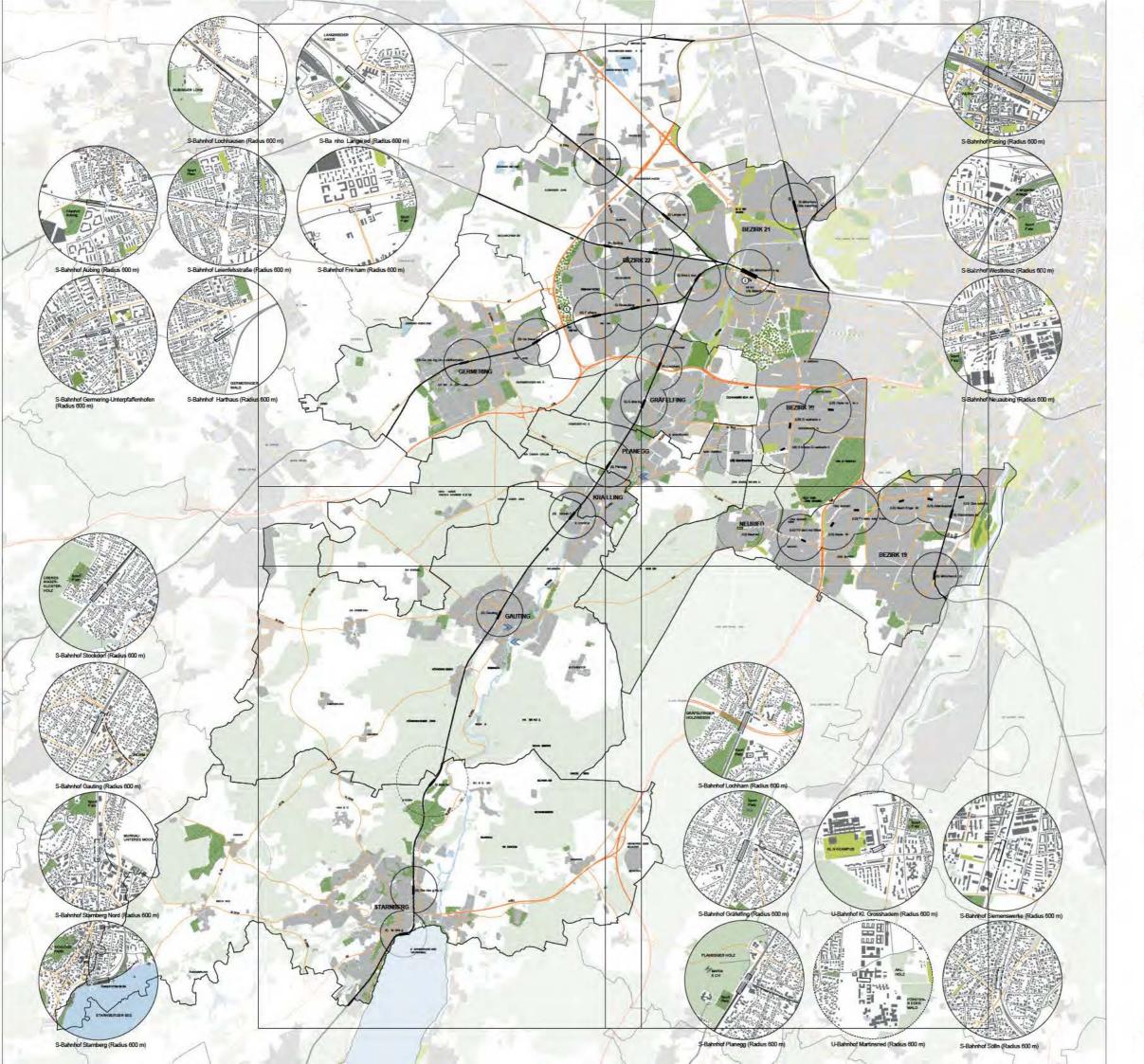
Bereiche mit Möglichkeit zur Abrundung des Siedlungskörpers (Wohnen/Arbeiten)











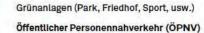
Pläne Themenpläne 120 121

7.2.2 Zukunftsvorstellung Öffentlicher Raum

Ausgangslage

Siedlungsgebiet





Einzugsbereich hochrangiger ÖPNV-Haltepunkte 600m- bzw. 10 Minuten Radius Fußgänger (Bestand/Planung)

Bahnhof Erschliessung (Treppen/Rampen)

Laufende Planungen (Auswahl)

1 Grünflächen Ortsteilentwicklung Freiham

Neugestaltung Bahnhofsumfeld Pasing Südwest

Strategle

Aufwertung Bahnhofumfelder Optimierung Grünflächenangebote Verbesserung Würmerlebnis Stärkung Identität (Historische Ortskerne, etc.)

Aufwertung Bahnhofsumfeld

Verbesserung Fußgängerräume

Optimierung Zugangsmöglichkeiten

Optimierung Grünflächenangebote Optimierung Grünflächenbestand / Anlage neuer Grünflächen

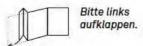
Verbesserung Würmerlebnis

Stärkung Sichtbeziehungen

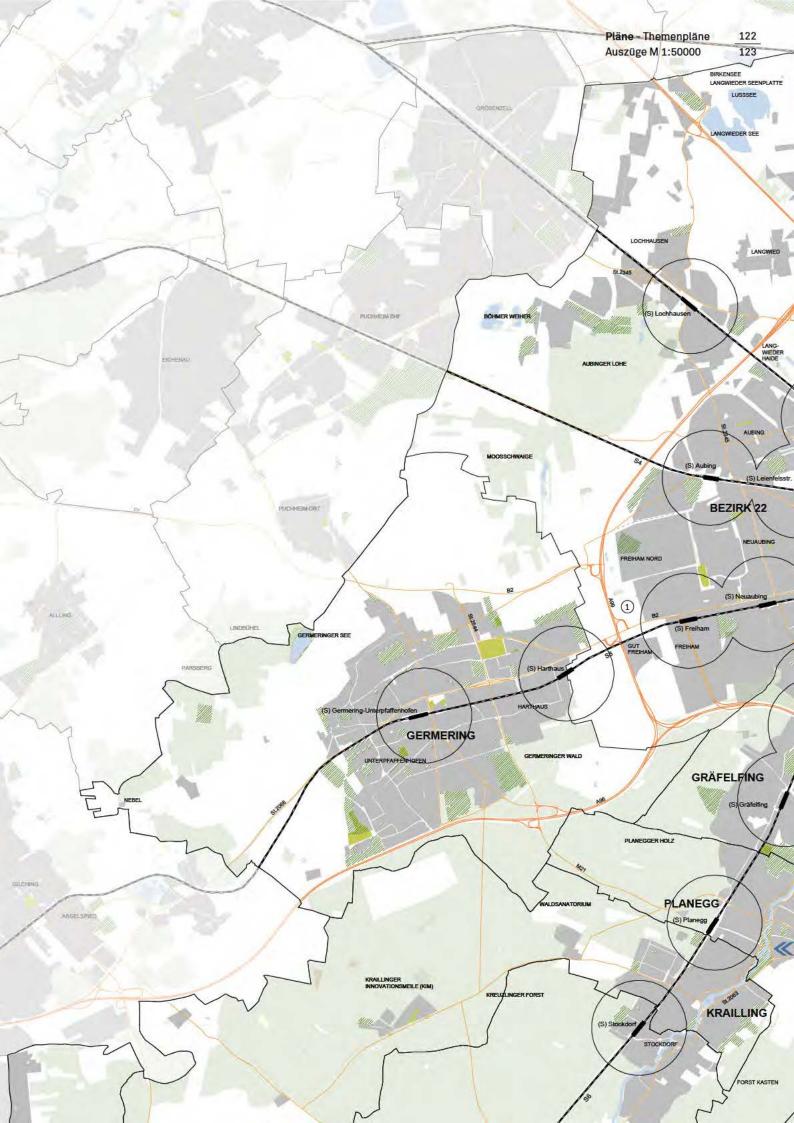
Stärkung Identität (ohne Darstellung) Sicherung und Aufwertung historischer Ortskerne

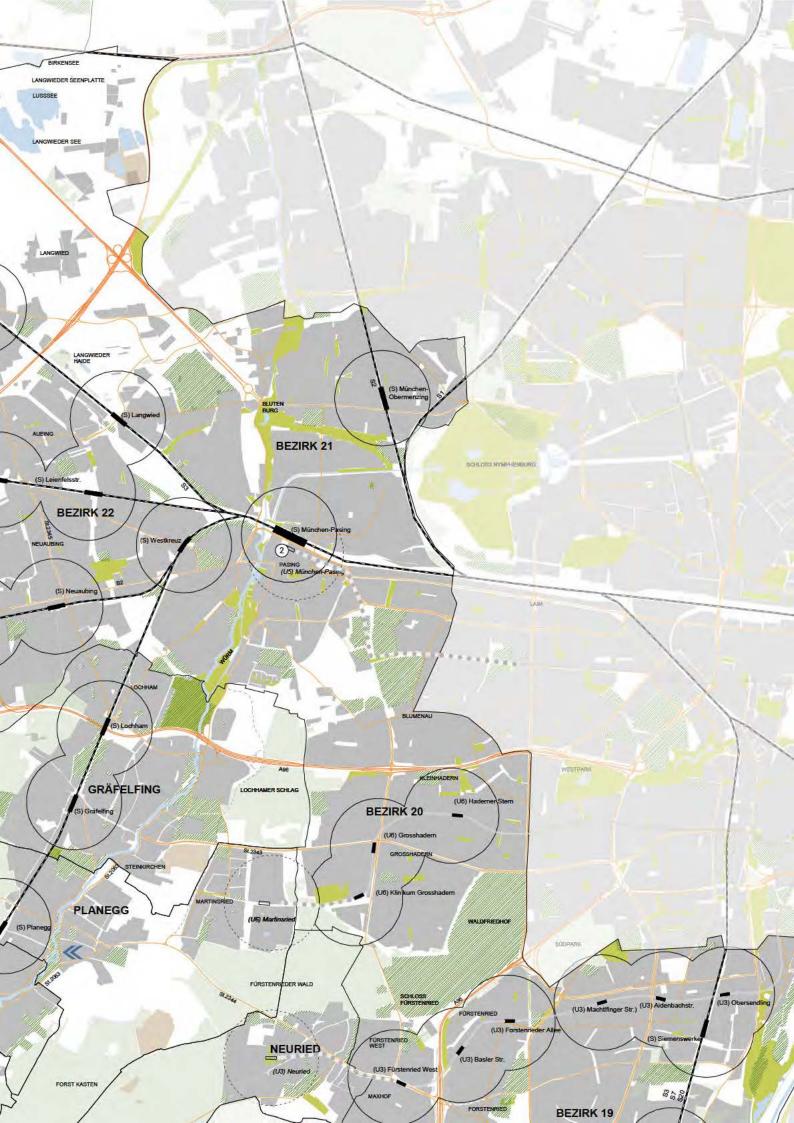
Sicherung kulturhistorischer Bauten / Ensembles

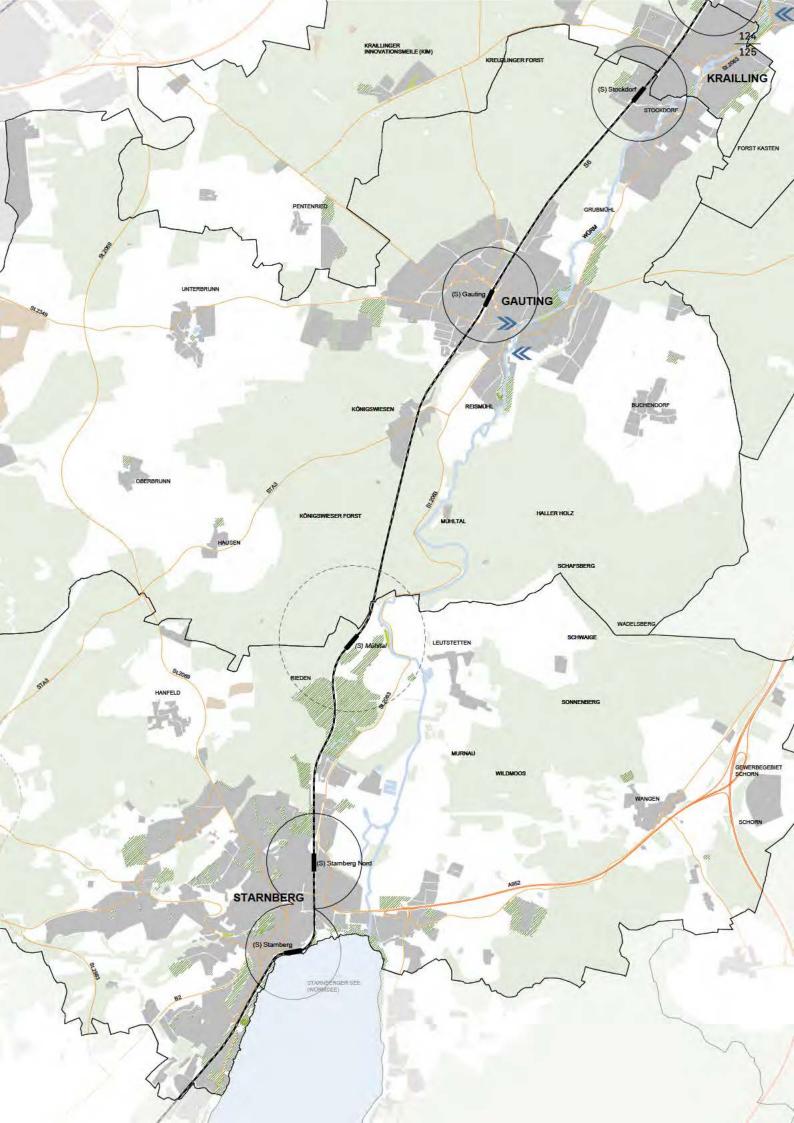
Sicherung und Aufwertung Historischer Ortskerne Abschnittsweise Prüfung der Zugänglichkeit zur Würm z.B. Bürgerworkshops zur Aufwertung der Bahnhofsumfelder

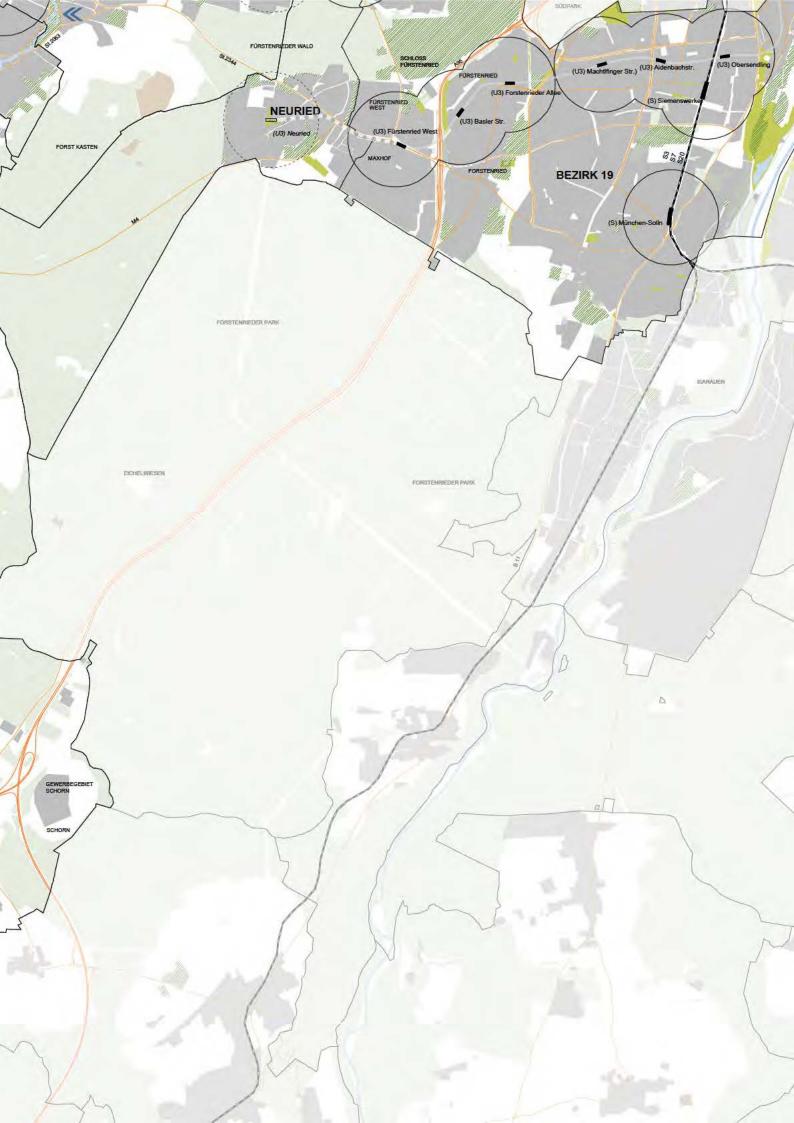












Pläne Themenpläne

126 pläne 127

7.2.3 Zukunftsvorstellung Freizeit und Erholung

Ausgangslage

Siedlungsgebiet

Gewässer

Grünanlagen (Park, Friedhof, Sport, usw.)

Naherholungsgebiete

Überregionaler Einzugsradius

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Bahnhöfe Bestand Einzugsradius 600m

Bahnhöfe Planung Einzugsradius 600m

Freizeit-/ Ausflugsziele

Natur-/Landschaftserlebnis

Kultur/Gastronomie (von überörtlicher Bedeutung)

Sport mit landschaftsprägender Gestaltung (Golfplätze)

Bannwald (ohne Darstellung) = Waldflächen

Laufende Planungen (Auswahl)

Neues Naherholungsgebiet Böhmer Weiher

Erweiterung Golfplatz Germering-Unterpfaffenhofen

Strategie

55

Aufwertung der Nah(st)erholungsräume (z.B. Wälder) Optimierung Anbindung Nah(st)erholungsräume (Langsamverkehr) Verbesserung Orientierung im Raum

Aufwertung Nah(st)erholungsräume

Nachnutzung Kiesabbau für Umweltbildung

Nachnutzung Klesabbau für Freizeit/Sport

Aktivierung Erholungsnutzung

Verbesserung Anbindung Nah(st)erholungsräume

Optimierung Wegenetz (attraktive und sichere Anbindung)

Optimierung Wegenetz (Barriereabbau)

Aktivierung ÖPNV (Freizeitbahnhof Mühital)

Optimierung ÖPNV (siehe Plan Verkehr)

Optimierung LV (siehe Plan Verkehr)

 $\label{lem:lemma$

Berücksichtigung/Sicherung Sichtbeziehungen

Stärkung oder Etablierung Merkzeichen/Orientierungspunkte

Übergeordnetes Beschilderungskonzept

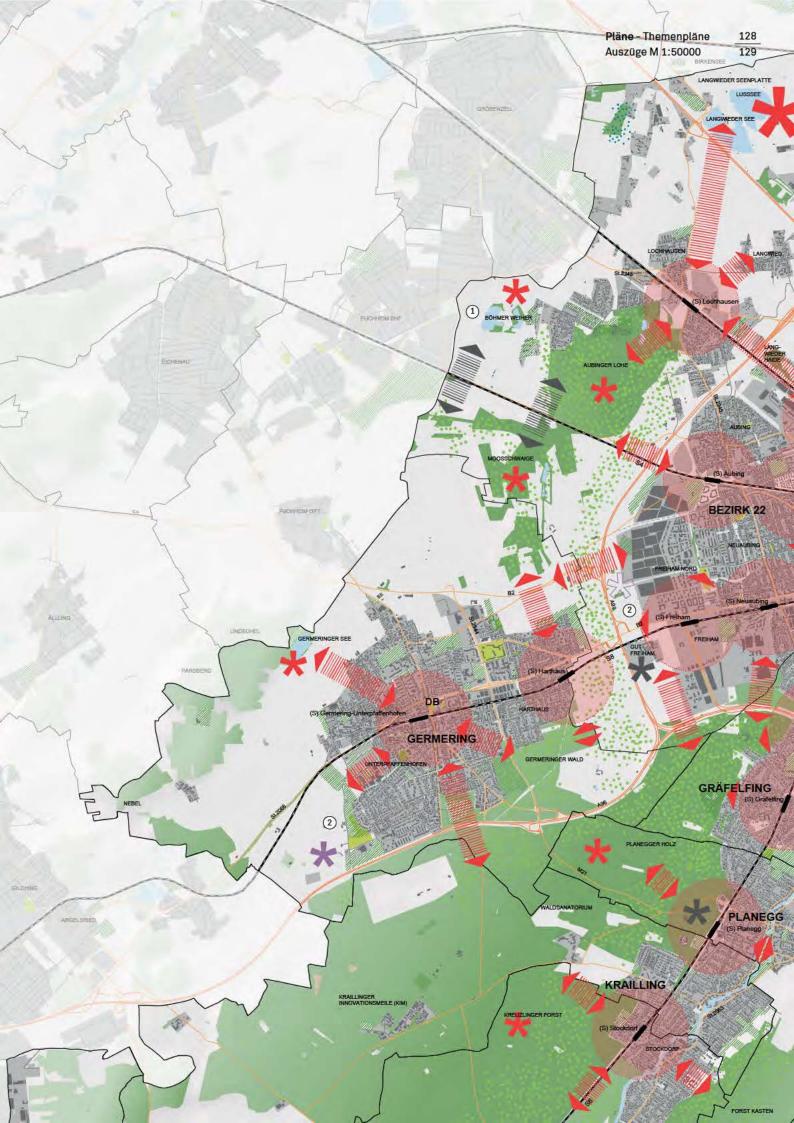
Maßnahme

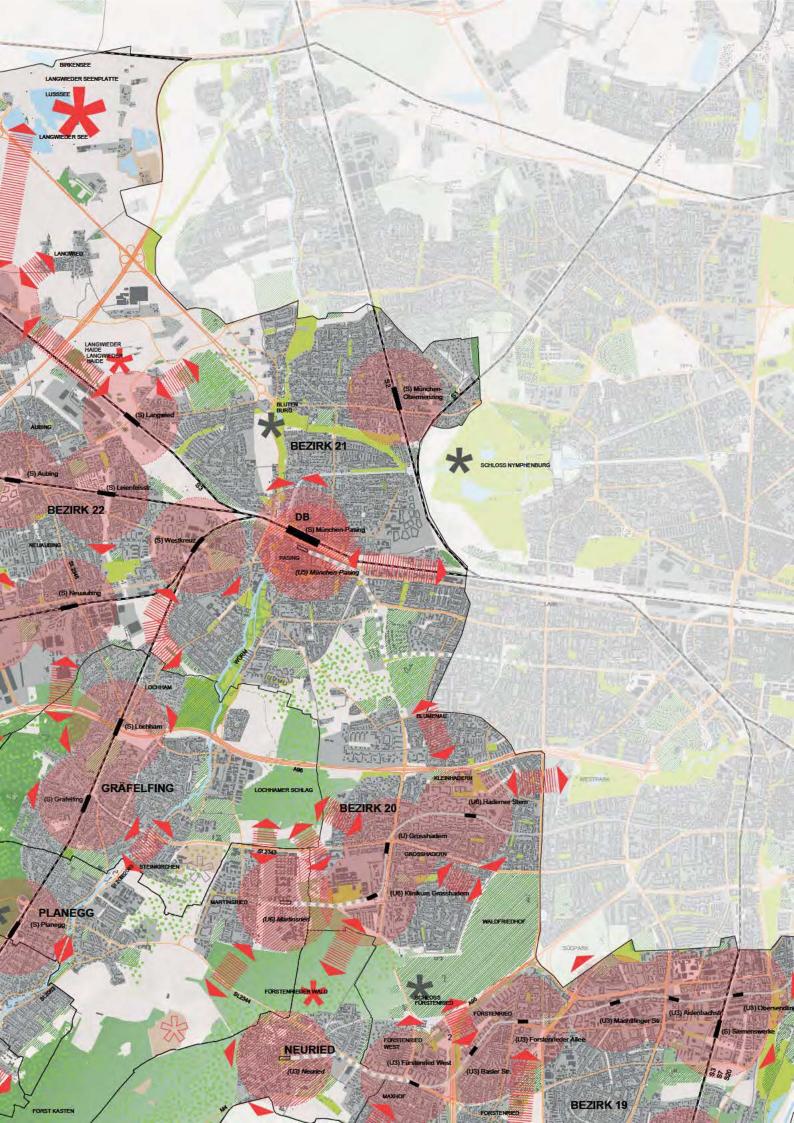
Ehemaligen S-Bahn-Haltepunkt Mühltal für Freizeitnutzung wieder öffnen Umweltbildungseinrichtungen etablieren Sportangebote erweitern (Dirtbike-Parcours in ehemaligen Kiesgruben) externe Überprüfung und Optimierung Orientierungssystem Siedlungsnahe Spielangebote in Forste integrieren)

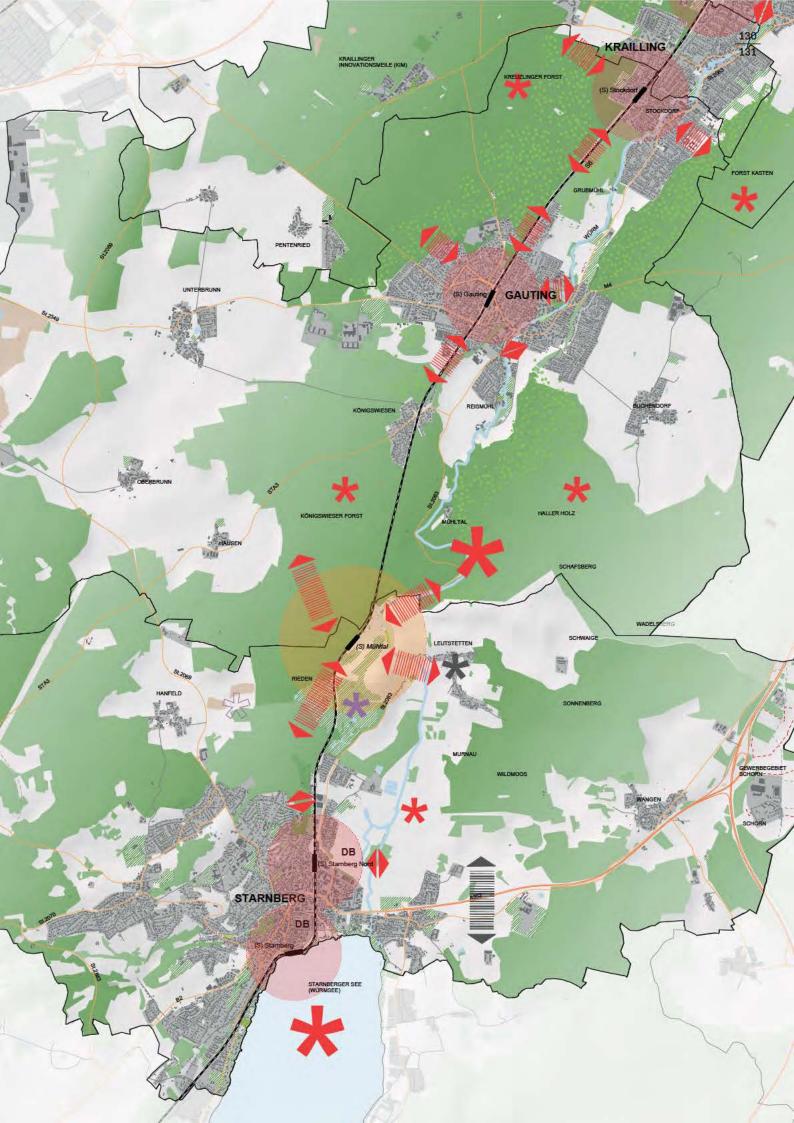
1:100000

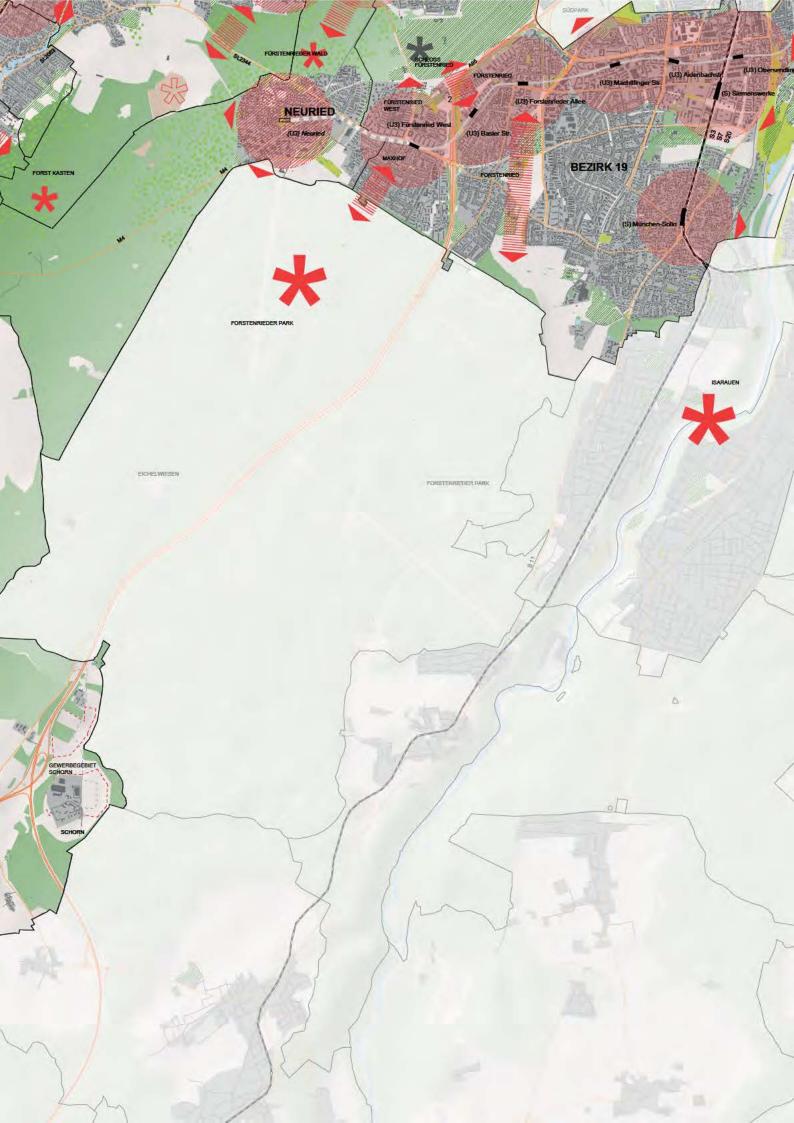
03 ARCHITEKTEN I KELLER DAMM ROSER I ERNST BASLER + PARTNER TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT I TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEI Erst.: 10 04 2014 I CC / WS / DH

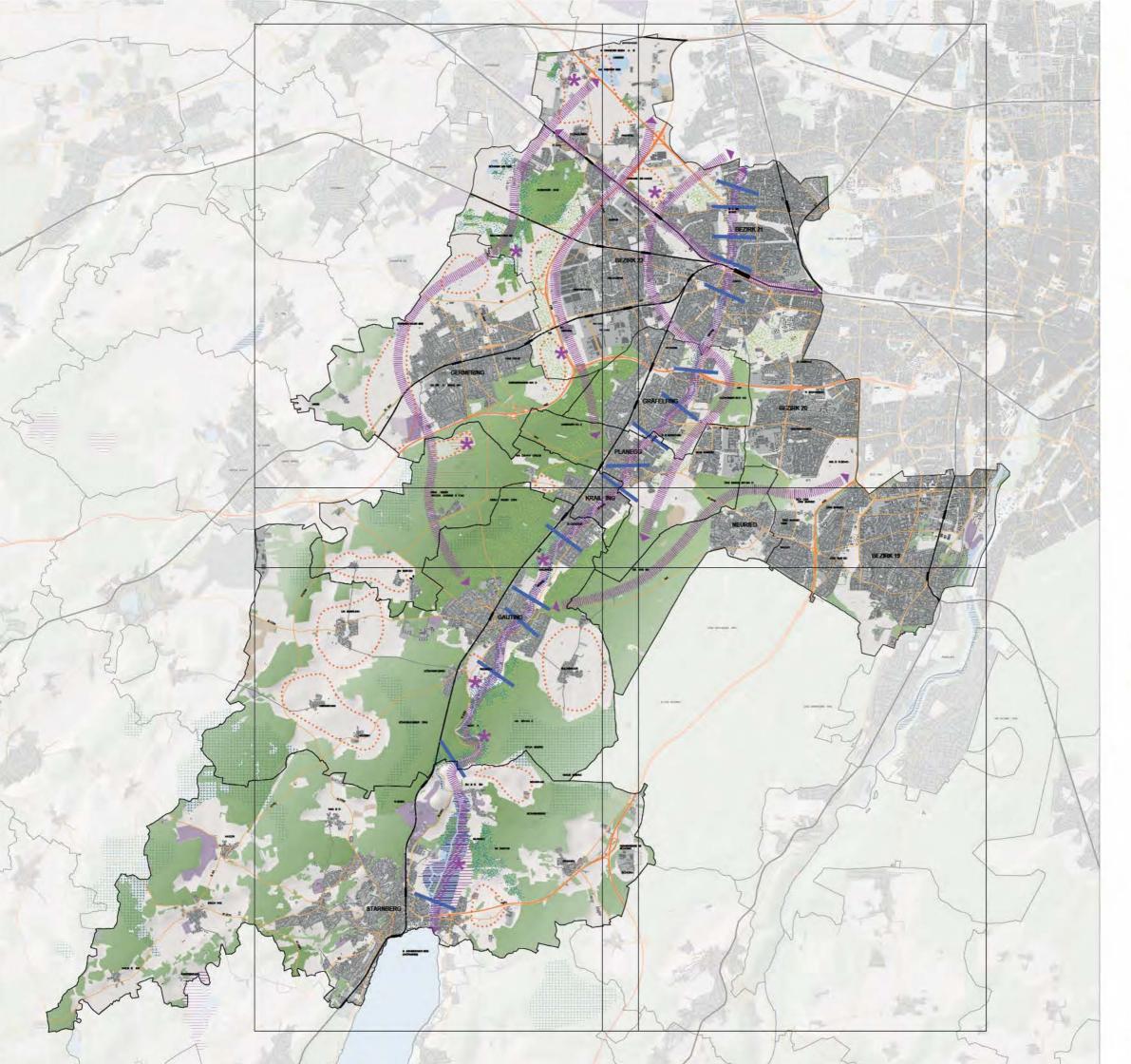
1000m











Pläne Einbindung 132 133

7.2.4 Zukunftsvorstellung Landschaftsraum

Ausgangslage

Landschaftsraum

Gewässer

Waldlandschaft Offenlandschaft

Spezifische Nutzungen

Kiesabbau

Sport (Bestand/Planung)

Schutzgüter

Hochwasserschutz (Retentionsflächen)

Naturschutzgebiet

Landschaftsschutzgebiet (ohne Darstellung) = Landschaftsraum

Bannwald (ohne Darstellung) = Waldflächen

Laufende Planungen (Auswahl)

Festsetzung Naturschutzgebiet

Potenzialräume Windenergiestandorte (nachrichtlich übernommen aus Plangrundlagen: PV)

Strategle

Sicherung und Stärkung Identität/Qualität der Landschaft Entwicklung gemeinde- bzw. raumübergreifender Konzepte/Strategien

Landschaftsqualität und -ldentität

Prioritäre Grünverbindungen

Identitätsstärkung Würmabschnitte (Gliederung)

Sicherung und Inwertsetzung "Landschaftsjuwelen"

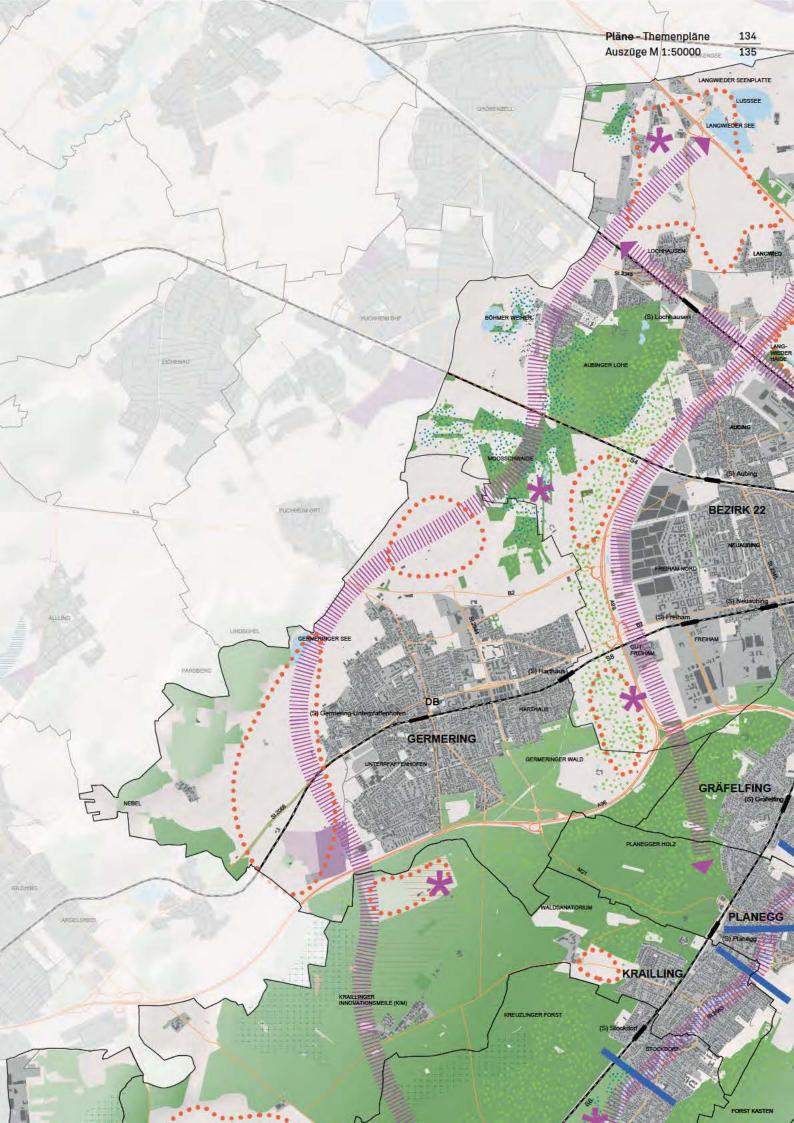
Aktivierung Erholungsnutzung

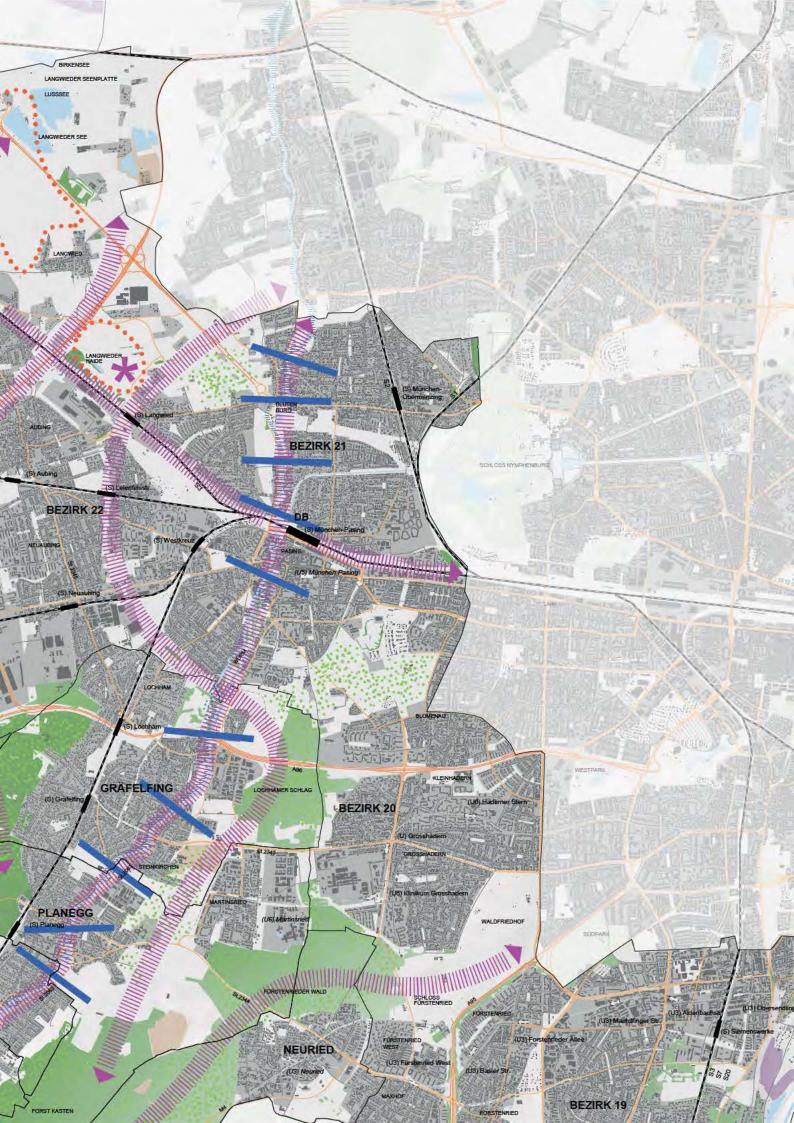
Hochwasserschutz

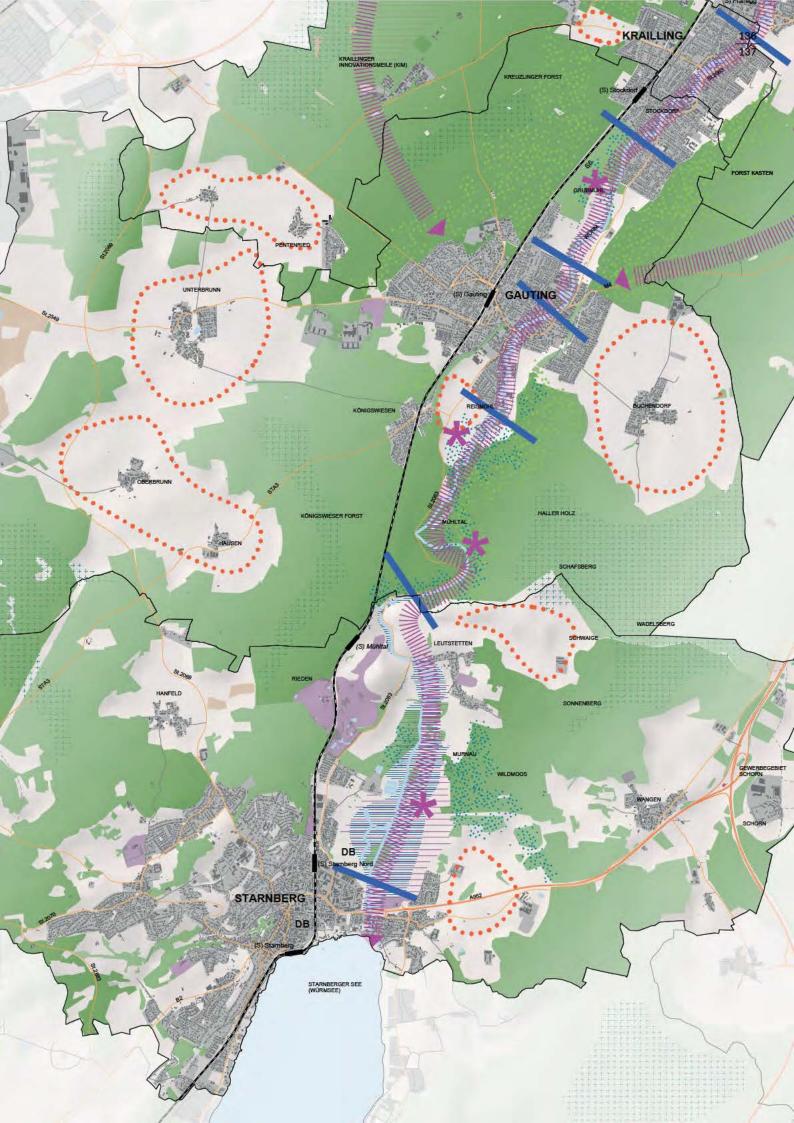
Aktivierung Hochwasserretention

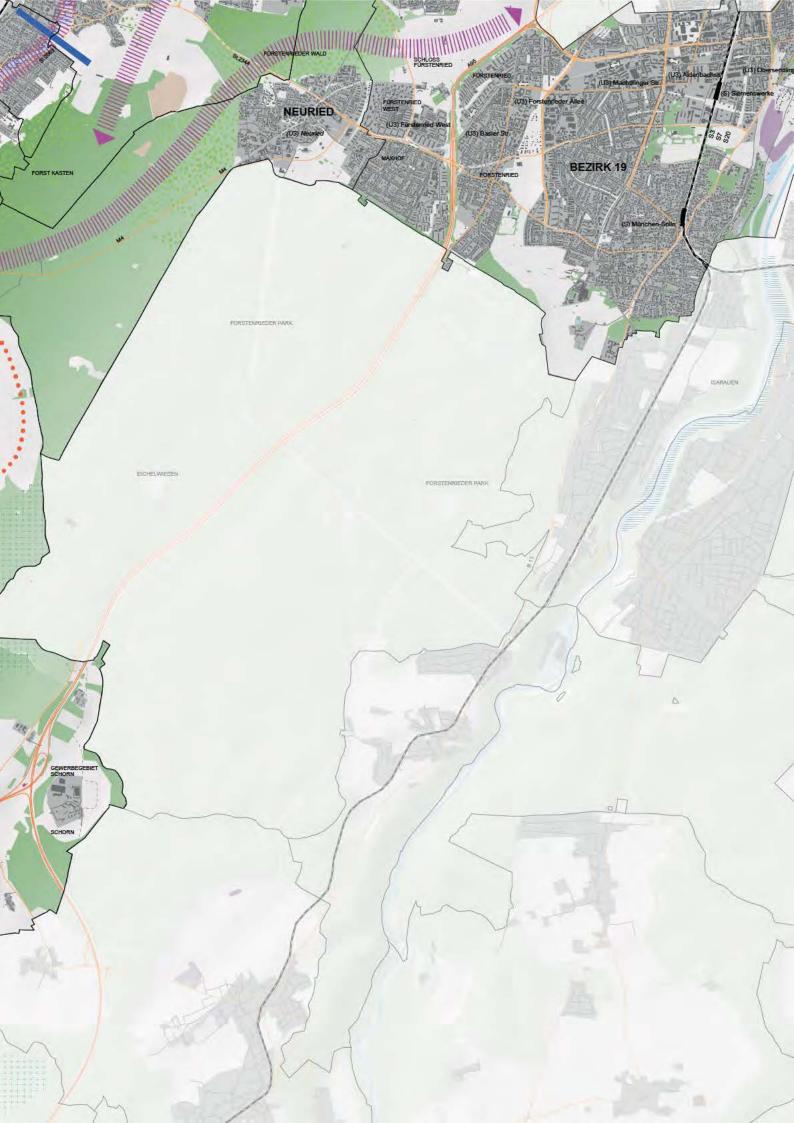
Maßnahmen

Gemeinsames Konzept Hochwasserretention Raumübergreifende Untersuchung Windkraftstandorte Gemeindeübergreifende Kompensationsstrategie ("Bannwaldkonto")









Pläne Themenpläne

Zukunftsvorstellung Wirtschaft und Wissen

Ausgangslage

Siedlungsgebiet (mehrheitlich Wohnen)

Gewerbegebiet (Arbeits- und Dienstleistungsstandort)



Wissen (Forschung, Bildungseinrichtungen) Gesundheit



Industrie (z.B. emittierendes/verarbeitendes Gewerbe)



Klesabbau

Laufende Planungen (Auswahl)

Gewerbegeblet Schorn (Starnberg)

Überlegungen zu gemeindegebietsüberschreitendem Gewerbegebiet Gauting / Gilching

Strategle

Weiterentwicklung bestehender Dienstleistungs- und Gewerbestandorte

(beispielsweise Nachverdichtung mittels flächeneffizienter Bebauungspläne)

Abgestimmte urbane Innenentwicklung bestehender Wissensstandorte höherer Bedeutung und Wertschöpfung an hochrangigen ÖPNV-Haltepunkten

Urbane innenentwicklung (verbessertes Angebot an Arbeitsplätzen und Gütern des täglichen Bedarfs) um die S-/U-Bahnhaltepunkte

Jeden notwendigen Ausbau bestehender Bildungseinrichtungen flächeneffizient gestalten

Gewerbestandort abgestimmt entwickeln (Umgriff Jeweils ungefähr gezeichnet)



Wissensstandort abgestimmt entwickeln/gegebenenfalls ausweiten



Stärkung bahnhofsnaher Handel von Gütern des täglichen Bedarfs (im Erdgeschoss), gegebenfalls verbessertes Angebot an Arbeitsplätzen



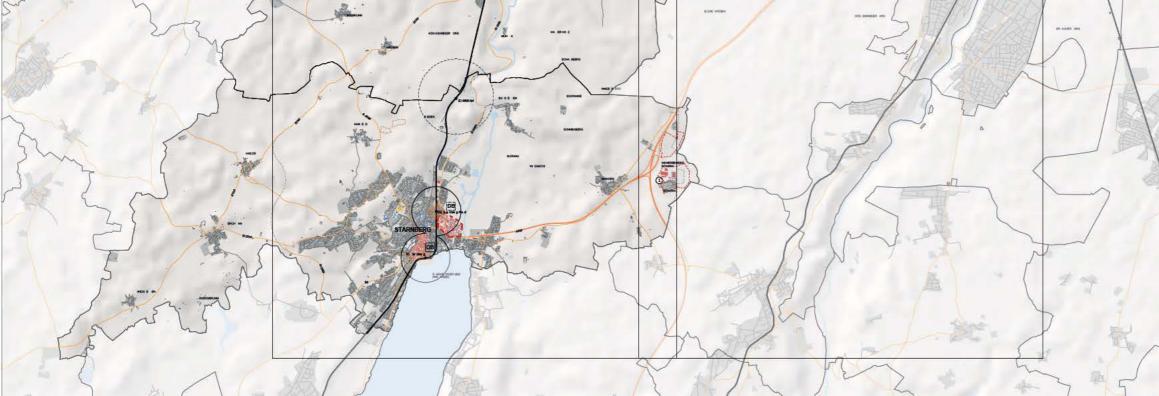
Einzugsbereich hochrangiger ÖPNV-Halte (600m- bzw. 10 Minuten-Radius Fußgänger)

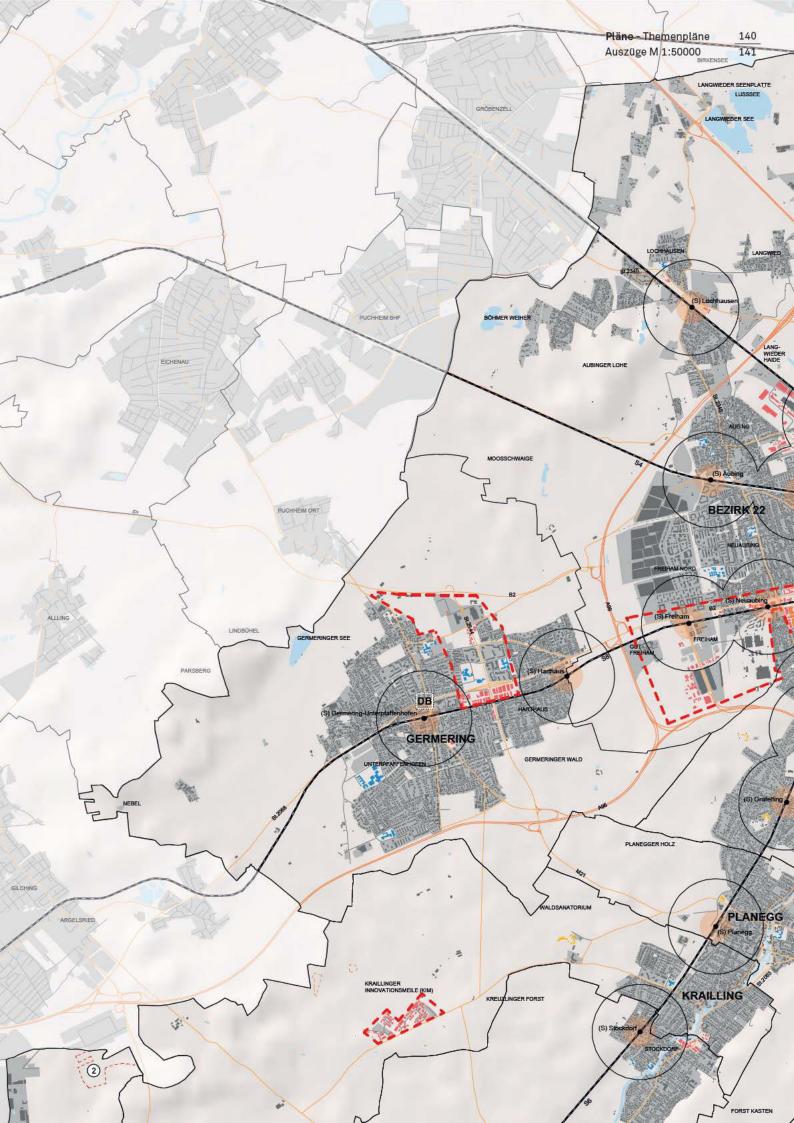
Maßnahmen

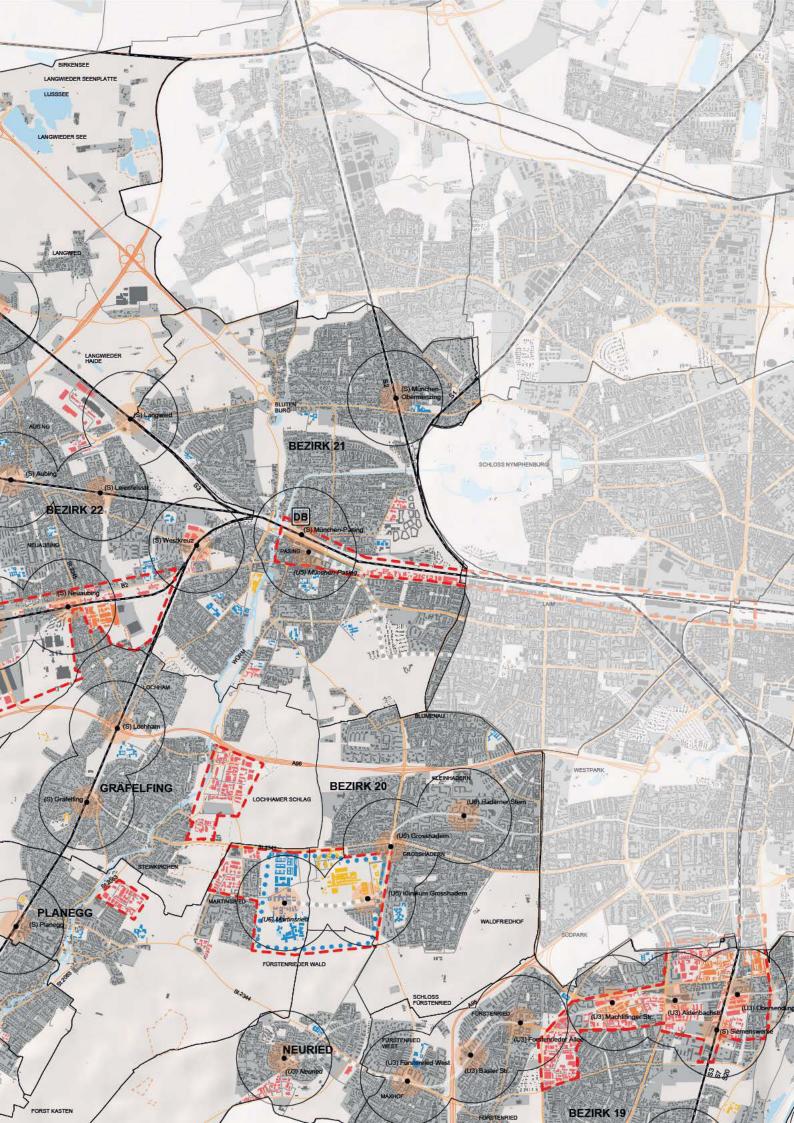
Abgestimmte Entwicklung und gegebenenfalls Ausweitung des Wissensstandorts Martinsried/Grosshadern im interkommunalen Dialog Planegg und Landeshauptstadt München

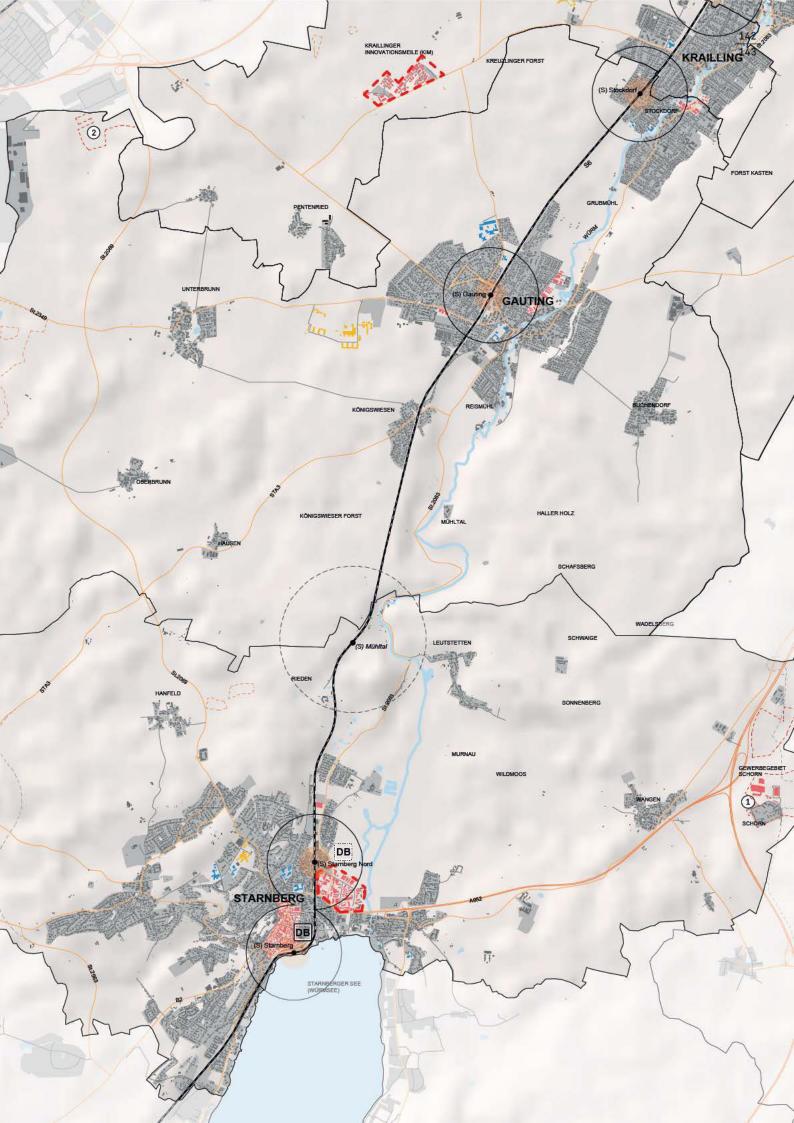
Untersuchung auf mehrgeschossige Bauweise beim Ausbau bestehender Schul- und Kindergarteneinrichtungen

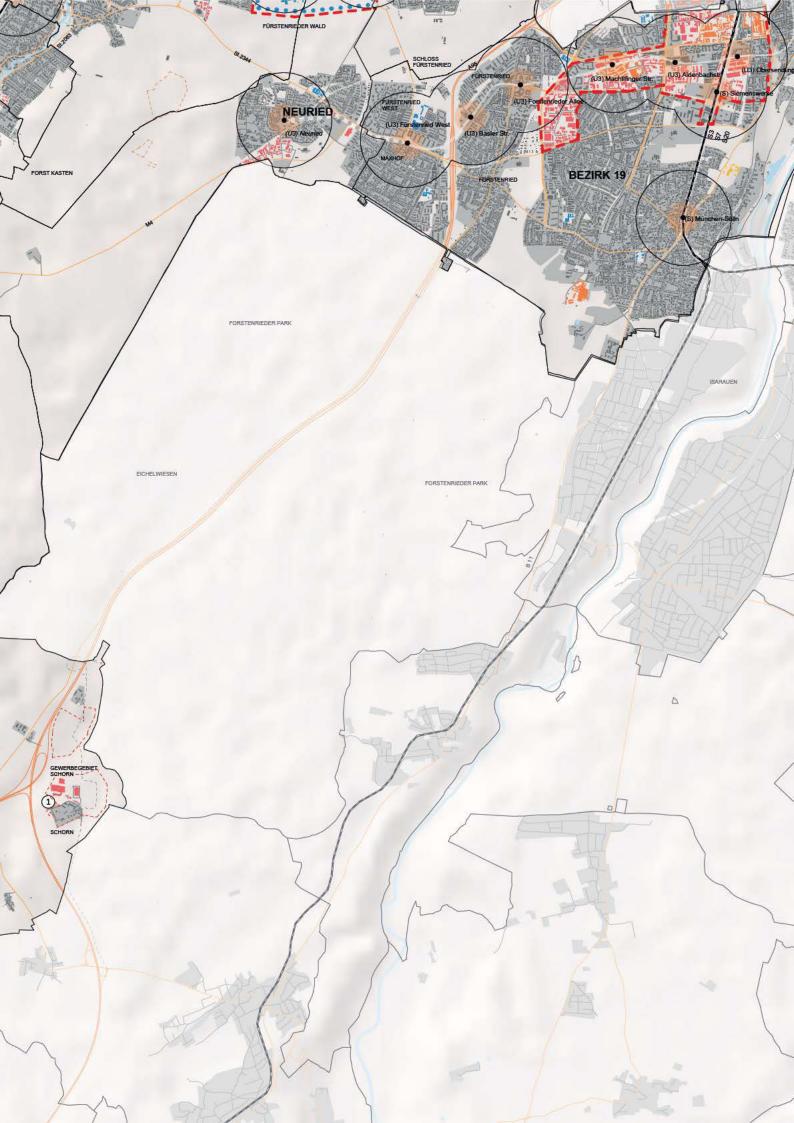
03 ARCHITEKTEN I KELLER DAMM ROSER I ERNST BASLER + PARTNER

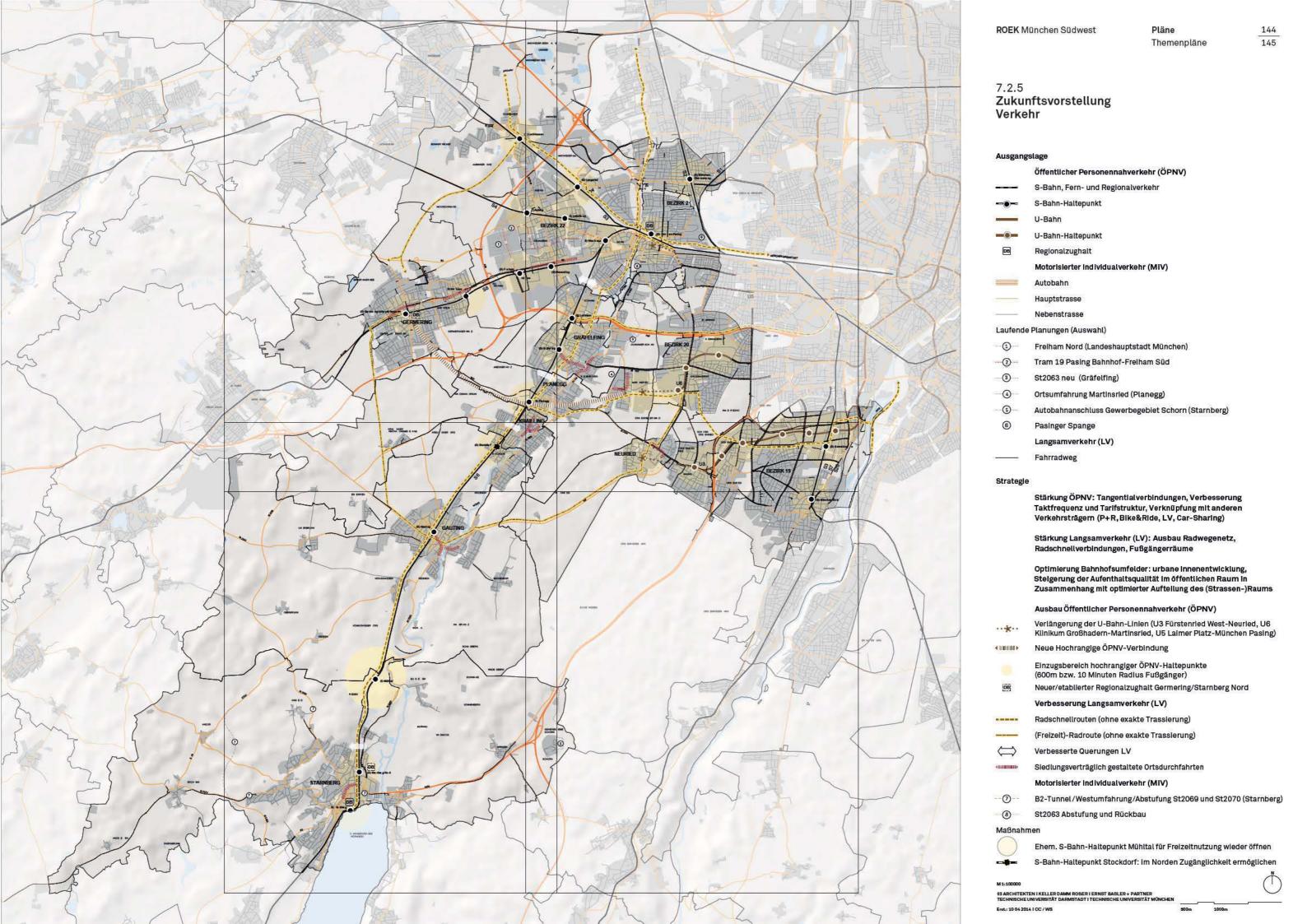


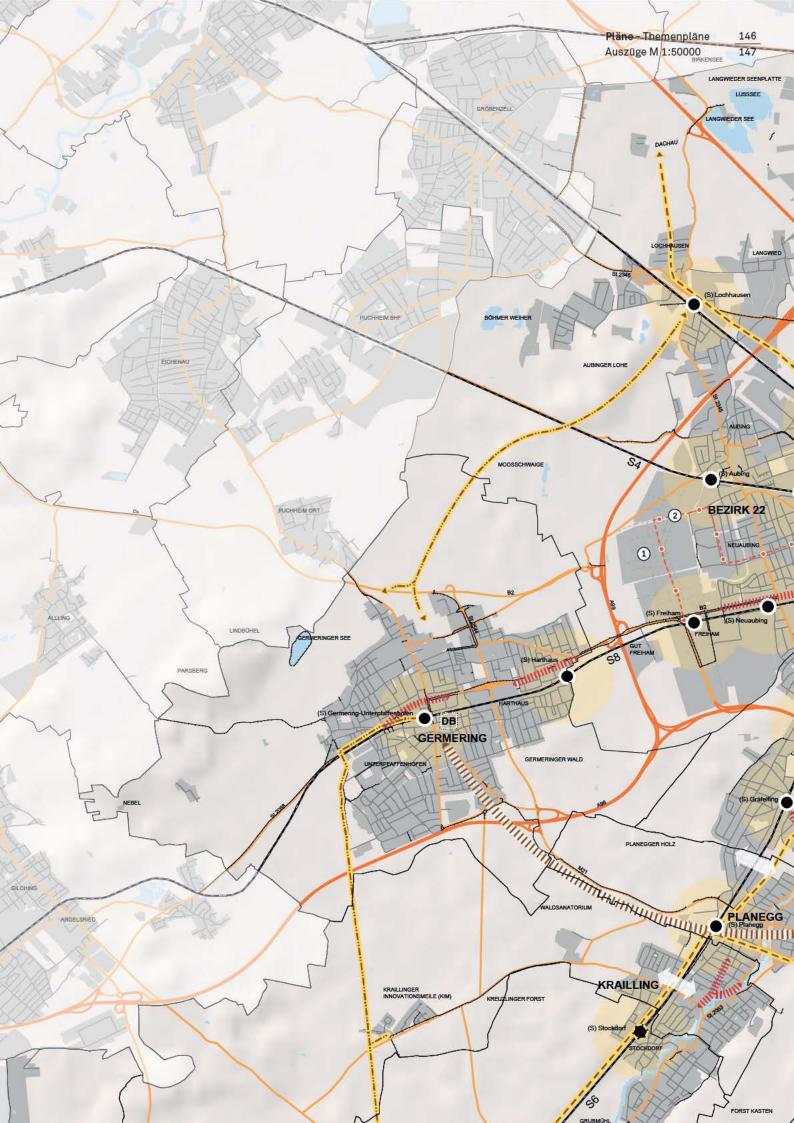


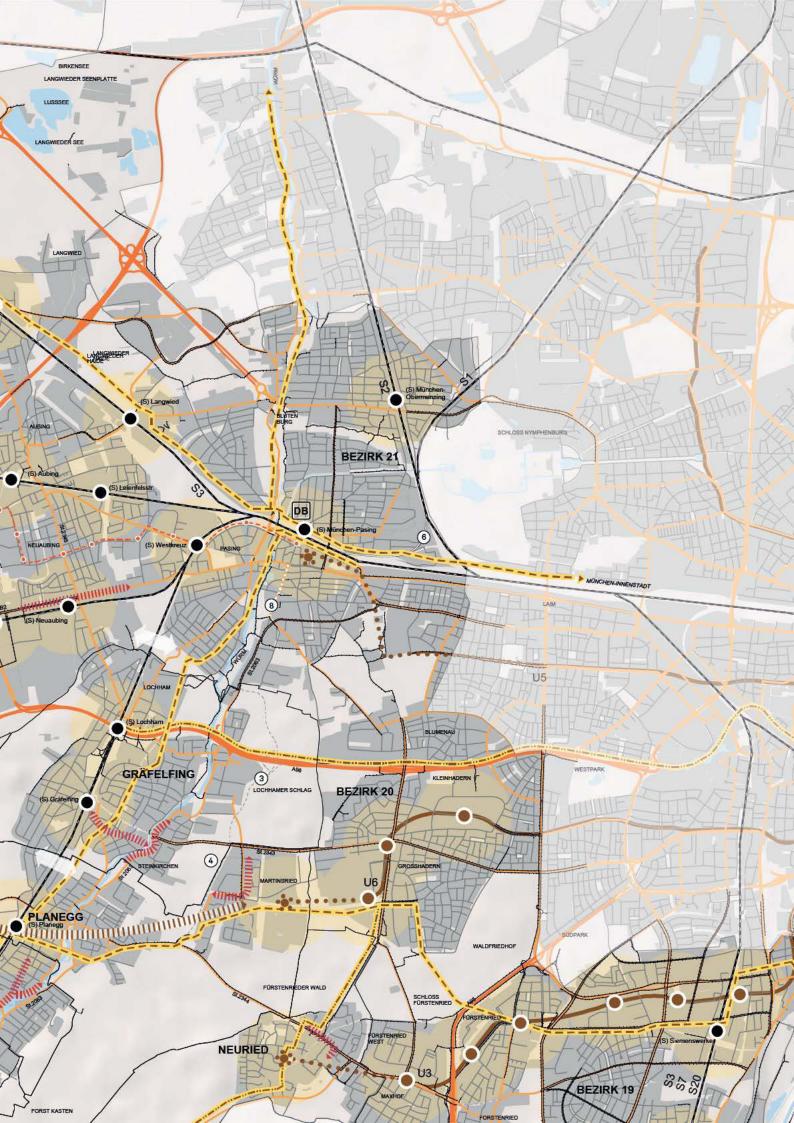


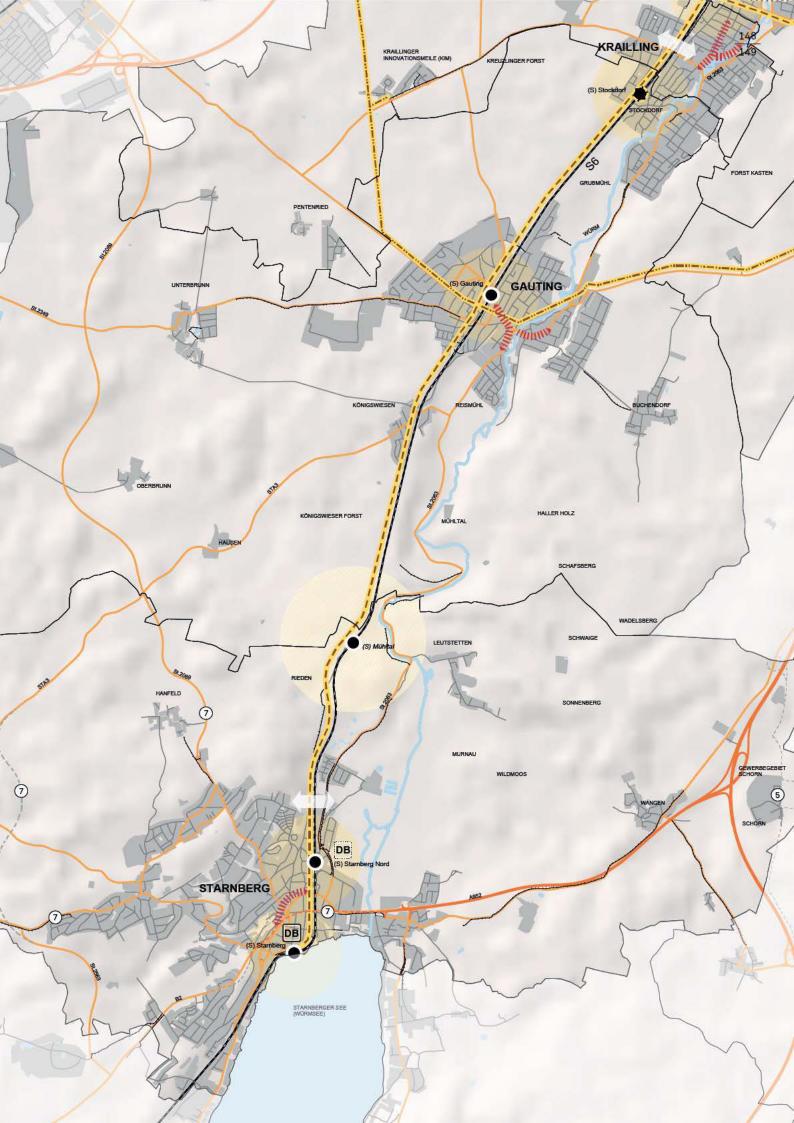


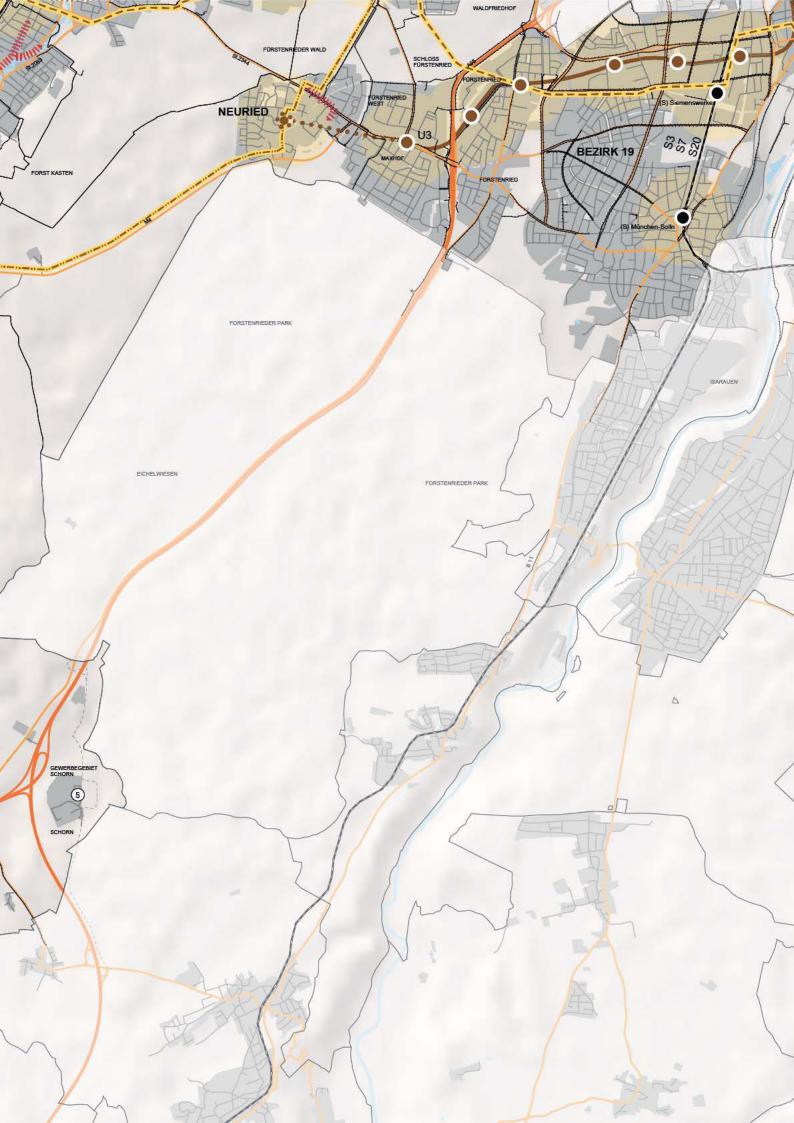


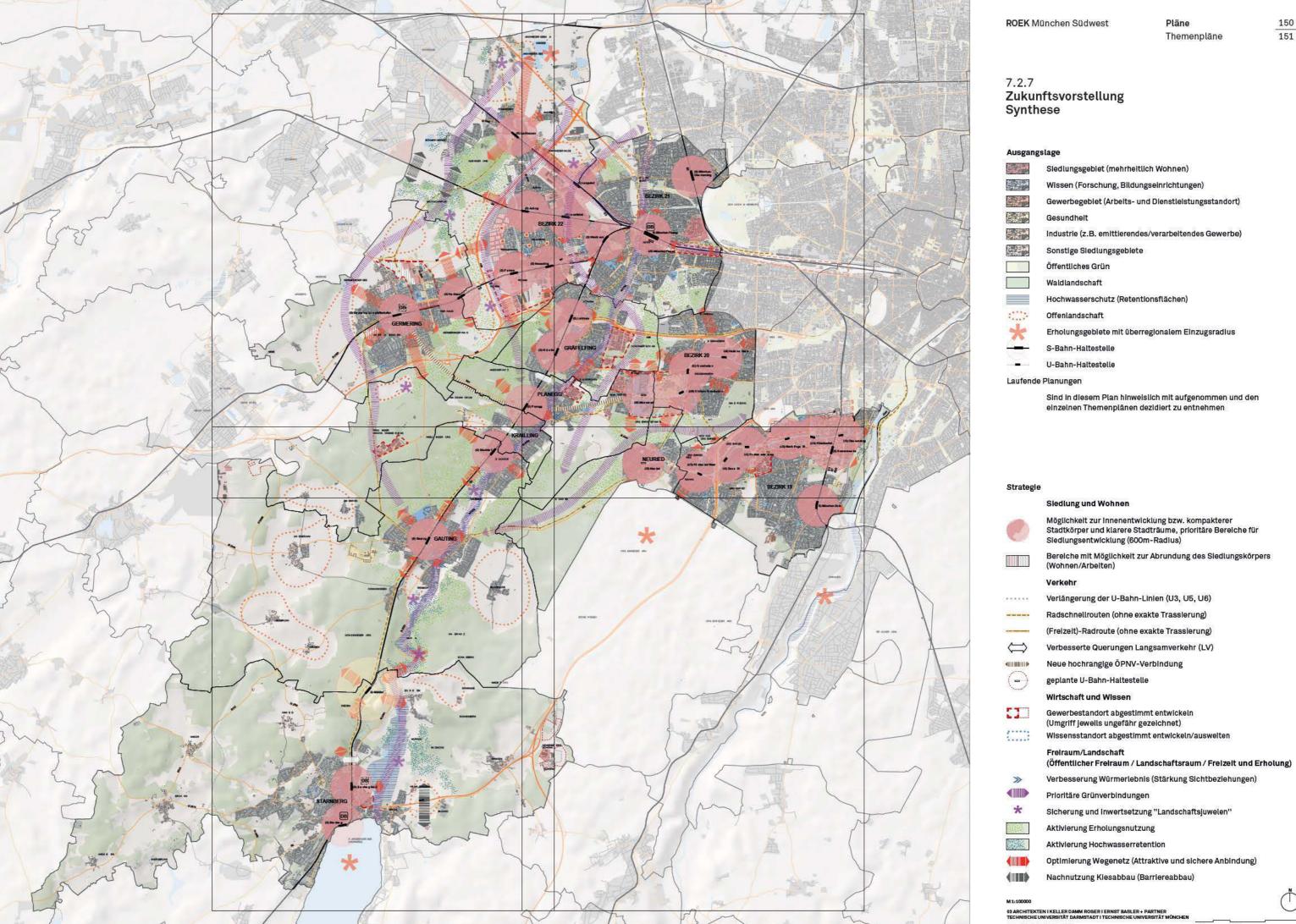












1000m

